I. Das Zittauer Gebiet im Mittelalter.

Das Zittauer Gebirge bildete einst die Grenze der Gaue Zagost und Nisan.*) Der Gau Zagost, gleichbedeutend mit „jenseits des Gebirges" war das später sogenannte „Weichbild Zittau," d. h. Zittau mit seiner weiteren Umgebung. Dieses Zittauer Gebiet gehörte nicht zum Lande Budissin, sondern zum Königreich Böhmen und war nach böhmischer Sitte seit seiner Christianisierung und Cultivierung in mehrere größere Herrschaften — Grafenstein, Ostritz, Zittau, Rohnau, Seidenberg-Friedland — eingetheilt.**)

Obwohl das Weichbild Zittau somit zu Böhmen gehörte, brachten doch, nach Niedergang des heidnischen Göttercults und vollständigem Siege des Kreuzes, deutsche Einwanderer deutsches Leben und Weben in unsere Gegend und die Namen der Zittau zunächst liegenden Dörfer, wie Olbersdorf (Albrechtsdorf), Bertsdorf (Bertholdsdorf), Waltersdorf, Lückendorf, Hartau, — und jenseits des Gebirges: Krumbach, Petersdorf, Lichtenwald u. s. w. beweisen zur Genüge, dass sie von deutschen Ansiedlern angebaut wurden. Dass diesen germanischen Elementen die slavischen Urbewohner dieser Gegend durch Lichtung und Ausrodung der Wälder, durch Urbarmachung des Bodens etc. schon vorgearbeitet, dass sie hie und da schon dorfähnliche Colonien vorfanden, ist unbezweifelt. Beide Nationen lebten fortan friedlich untereinander und der stetige Zuzug deutscher Völker gab nun unserer Gegend bald ein vorwiegend deutsches Gepräge und das deutsche Recht ward, obwohl selbst der Landesherr noch immer ein Slave war, das giltige und maßgebende.

Wie die Erdschanzen bei Zittau, Hörnitz, Ostritz etc. den Hauptzweck hatten, den mit Mühe und Fleiß cultivierten Besitz der Urbewohner event. mit gewappneter Hand zu vertheidigen, so errichteten auch die Herren von Zittau gegen die Mitte des 13. Jahrhunderts, zum Schutze sowohl ihrer Herrschaft selbst, als auch zu besserer Sicherung ihrer mit

*) Gautsch, Gesch. d. sächs. Schweiz. S. 11.
**) Knothe, Gesch. d. oberl. Adels. S. 642.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id383081343/35